

# Bericht aus Berlin



**CDU**

Armin Schuster

## Bund-Länder-Finanzausgleich

### **Wichtiges generationspolitisches Signal**

Bund und Länder haben sich nach zweijährigen Verhandlungen über die Neuordnung ihrer künftigen Finanzbeziehungen verständigt. Eine Neuordnung war nötig, da der Länderfinanzausgleich und der Solidaritätspakt II im Jahr 2019 auslaufen. Die Länder werden nunmehr in die Lage versetzt, auch ihrerseits die Schuldenbremse einzuhalten, so wie es das Grundgesetz ab 2020 vorgibt. Auf besonderen Nachdruck der Union wird diesbezüglich die Kontrolle des Bundes verbessert. Konkret bedeutet dies: Wenn der Bund mehr Geld an bestimmte Länder überweisen muss, erhält er zugleich auch mehr Kontrollrechte bei der Mitfinanzierung von Länderaufgaben. Dadurch wird verhindert, dass Bundesgeld unkontrolliert in allgemeinen Landeshaushalten verschwindet. Besonders wichtig ist, dass die Vereinbarungen der letzten Wochen deutlich über reine Finanzflüsse hinausgehen und ein Ausdruck unserer föderalen Handlungsfähigkeit darstellen. Der neue Finanzausgleich soll zunächst bis zum Jahr 2030 gelten.



Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Wochen sind für einen Innenpolitiker besondere Belastungen, angesichts der aktuellen Vorkommnisse: Die DNA-Spur des mutmaßlichen NSU-Terroristen Uwe Böhnhardt am Fundort der Kinderleiche Peggy, der Tod eines Polizisten durch Schüsse eines Reichsbürgers und der Suizid des Terrorverdächtigen al-Bakr in der JVA Leipzig haben diese Woche das Politikgeschehen bestimmt. Dementsprechend groß war auch das Interesse der Medien. Aber wir versinken nicht im Troubleshooting des Alltags. Ganz im Gegenteil, wir machen trotzdem gerade sehr erfolgreich Haushaltsverhandlungen 2017 für das Innenresort. Darüber hinaus stand heute die wichtige Abstimmung zur Reform des Bundesnachrichtendienstes auf der Tagesordnung im Bundestag. Dabei ging es um die sogenannte Ausland-Ausland Fernmeldeaufklärung des BND und zum anderen um die „Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste“. Die Koalitionsparteien hatten sich bereits im vergangenen Jahr auf eine Reform der Nachrichtendienste verständigt.

Mit freundlichen Grüßen  
Armin Schuster

Armin Schuster MdB  
Im Deutschen Bundestag für den  
Wahlkreis  
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro  
Tel.: 030 227-71005  
Fax: 030 227-76606  
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Tel.: 07621-4258033  
Fax: 07621-4258035  
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Bericht aus Berlin vom 21.10.2016

## Armin Schuster im ZDF – Berlin direkt



Das Interview von Armin Schuster mit der Moderatorin Bettina Schausten vom 16.10.2016 ist in der [Mediathek des ZDF](#) abrufbar.

## Innenausschuss tagt zum Fall al-Bakr

Der Innenausschuss hat sich am Mittwoch zum Fall al-Bakr beraten. Der Generalbundesanwalt Peter Frank, Vertreter des Bundesverfassungsschutzes und der sächsischen Behörden mussten den Abgeordneten erklären, wie es zu dem Selbstmord und der zuvor missglückten Festnahme kam.



Armin Schuster stellte sich im Anschluss des Innenausschusses den Fragen der Journalisten.

## DB-Chef von Baden-Württemberg zu Gast im Wahlkreis

Regionale und kommunale Bahnthemen standen beim Besuch des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg, Sven Hantel, am 06.10.2016 auf der Agenda. Nach Gesprächen mit den Städten Lörrach und Weil kamen Sven Hantel und Armin Schuster in Haltingen mit der Nahverkehrsinitiative Kandertal zusammen. Der Wunsch nach diesem Gespräch ist bei einem Zusammentreffen der Abgeordneten Schuster und Dr. Patrick Rapp MdL im Mai mit der Nahverkehrsinitiative in Wollbach aufgekommen. Kanderns Bürgermeister Dr. Renkert skizzierte das Zukunftsprojekt einer Regio-S-Bahn ins Kandertal. In Efringen-Kirchen ging es um den Umsetzungsstand der Kernforderung 6. Aktuell werden noch viele Güterzüge über die Altstrecke geleitet. Die Belastung für die Anwohner ist zwar geringer als vor der Tunnelöffnung, aber immer noch hoch. Ein wichtiges Ergebnis: Landkreis, Kommunen, DB AG und IG BOHR/MUT wollen die Kommunikation intensivieren, um Sachfragen zu klären und Kommunikationsprobleme aus dem Weg zu räumen.

+++++++Kurz berichtet+++++++

## Sportstiftung Südbaden hat Leuchtturm-Charakter

der Event „Faszination Spitzensport“ der Sportstiftung Südbaden am vergangenen Samstag auf der Biathlon-Anlage des Schwarzwald-Nordic Centers am Notschrei. Diese exklusive Veranstaltung war ein großes Dankeschön für die zahlreichen Stifter der Sportstiftung Südbaden. Bestens organisiert wurde das gesellige und informative Miteinander von Hans-Ulrich Wiedmann, Leiter des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald, gemeinsam mit Andreas Walter, Präsident der Sportstiftung Südbaden, dem Stiftungsrat-Vorsitzenden Armin Schuster und Schatzmeister Peter Vogl.

## Zweiter Tourismusgipfel Müllheim

Südtirol und die hiesige Region haben vieles gemeinsam. Das Potenzial des Schwarzwaldes stellte Tourismus-Geschäftsführer Christopher Krull am 06.10.2016 dar. Ein wichtiges Signal, dass so viele Fachleute aus Hotellerie und Tourismus zum 2. Tourismusgipfel von Dr. Patrick Rapp MdL und Armin Schuster MdB nach Müllheim gekommen waren. Viele neue Ideen für den Schwarzwald - eine Chance für den ländlichen Raum.

## Unterstützung in Berlin

Herr Maximiliano Katzenstein aus Haltingen unterstützte in dieser Sitzungswoche tatkräftig mein Berliner Büro als Schülerpraktikant.



+++++++Terminhinweise+++++++

**29. Oktober, 10:00 Uhr:** CDU Bezirksparteitag mit Thomas Strobl – für alle Mitglieder und Interessierten. Wo? Bürger- und Gästehaus Schliengen